

# **STADT BAD SCHUSSENRIED**



**BAD SCHUSSENRIED**

## **WIRTSCHAFTSPLAN**

### **Tourist-Information 2017**

Inhaltsübersicht

	Seite
Bewirtschaftende Stellen	2
Vorbericht	3 - 12
Wirtschaftsplan - Festsetzungsbeschluss	13 - 14
Vermögensplan	15 - 17
Erfolgsplan	18 - 23
Bilanz zum 31.12.2015	24
Gewinn- und Verlustrechnung 2015	25 - 26
Stellenübersicht	27 - 30
Personalausgaben	31 - 34
Finanzplanung	35 - 36

Bewirtschaftende Stellen

335	Personalamt - Herr Bechinka
500	Stadtkämmerei - Herr Kubot
520	Buchhaltung - Herr Sonntag
800	Tourist-Info - Frau Nusser

## Vorbericht

### A. Allgemeines

#### 1. Rechtliche Grundlagen

Die Städtische Tourist-Information Bad Schussenried wird ab 01.01.1996 gem. § 102 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in der Form eines Eigenbetriebes geführt.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung aller Maßnahmen zur Gewinnung von Feriengästen und Tagesgästen, die gästegerechte Betreuung am Ort mittels der Aufgabenbündelung eines Fremdenverkehrsamtes und eines Kulturamtes inkl. der Begleitung des Stadtmarketingprozesses.

#### 2. Aufgabenbereiche

*Werbung:* Werbeplan, Werbemittel, Anzeigen, PR-Maßnahmen, Messen, Zusammenarbeit mit Redaktionen, Reisejournalisten, Rundfunkanstalten, Werbung nach Zielgruppen in Zusammenarbeit mit den Bäderverbänden und Landesfremdenverkehrsverbänden, Rücklauf- und Erfolgskontrolle über Codierung und Gästebefragungen.

*Veranstaltungswesen/Kulturprogramme:* Koordinierung sämtlicher Veranstaltungstermine in Abstimmung mit umliegenden Gemeinden, Aufstellung des jährlichen und monatlichen Veranstaltungskalenders, Serenadekonzerte, Vorträge, Filmabende, und der Kammerkonzertreihe Bad Schussenrieder Abende im Bibliothekssaal, Zusammenarbeit mit Künstlern, Theater- und Konzertagenturen.

Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit der Volkshochschule Altshausen-Aulendorf-Bad Buchau-Bad Schussenried, Magnus-, Kinder- und Heimatfestkommission, Narrenzunft e.V., Musikvereine, Sportvereine und Erwachsenenbildung und Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried.

Werbung am Ort mit Anzeigenakquisition, aktuelle Berichterstattung über Veranstaltungen im Schussenboten.

Weiterentwicklung der Städtekooperation mit Bad Buchau und Koordinierung der gemeinsamen Marketingaktivitäten.

Ständig und zentral zu erledigende Aufgaben:

Statistiken für Bäderverbände und Statistisches Landesamt Stuttgart, Veranstaltungsabrechnungen, Beschwerden.

### 3. Finanzierung der Städt. Tourist-Information

#### **Kurtaxe**

In der Sitzung vom 25.07.2013 hat der Gemeinde die Aufhebung der Satzung zur Erhebung der Kurtaxe 31.12.2013 beschlossen.

#### **Fremdenverkehrsbeitrag**

- Satzung vom 21.02.2002 -

Von allen juristischen und von allen natürlichen Personen, die eine selbständige Tätigkeit ausüben und denen in der Stadt Bad Schussenried aus dem Kurbetrieb oder dem Fremdenverkehr unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen, wird ein Beitrag (Fremdenverkehrsbeitrag) erhoben.

Bei der Veranlagung des Fremdenverkehrsbeitrags wird die Richtsatzsammlung der OFD für Baden-Württemberg zur Ermittlung des Reingewinnsatzes angewandt.

Der Fremdenverkehrsbeitrag ist eine zweckgebundene Einnahme und wird aus steuerlichen Gründen im Ergebnishaushalt der Stadt, Kostenstelle 038000; Kostenträger 61100010; Sachkonto 3041000 veranschlagt und verbucht.

Mit Urteil vom 11.12.1997 hat der VGH Baden-Württemberg im Zusammenhang mit der Überprüfung einer Fremdenverkehrsabgabesatzung erstmals eine Kalkulation als Grundlage des Beschlusses des Hebesatzes verlangt.

Die Fremdenverkehrsbeitragssatzung wurde vom Gemeinderat am 08.03.2002 auf der Grundlage einer entsprechenden Kalkulation neu gefasst.

#### **Fremdenverkehrslastenausgleich**

Die Stadt erhält auf Grund der kurtaxpflichtigen Übernachtungen, deren Anzahl unter 50.000 liegt, keine Zuweisungen vom Land.

#### 4. Mitgliedschaften

Die Stadt ist Mitglied

- der Werbegemeinschaft „Rund um den Bussen - Erlebnis Oberschwaben“
- des Landesfremdenverkehrsverbandes Baden-Württemberg
- der Schwäbischen Bäderstraße
- der Tourismus Gesellschaft Oberschwaben mbH
- „Vereinigung der lebenswerten Städte in Deutschland - Cittaslow
- LEADER Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.

#### B. Betriebssatzung

Der Gemeinderat hat am 21. Juli 2016 die Betriebssatzung für die städt. Touristinformation beschlossen. Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, Betriebsausschuss, Bürgermeister und die Betriebsleitung.

#### C. Jahresrechnung 2015

Die Rechnung des Wirtschaftsjahres 2015 schließt mit einem Verlust von -341.024,58 EUR (Vorjahr -262.833,06 EUR) ab. Ein Beschluss des Gemeinderats über das Jahresergebnis ist in der Sitzung vom 21.04.2016 erfolgt.

Nach dem Ergebnis einer Besprechung der Körperschaft- und Gewerbesteuerreferenten des Landes am 17.12.1996 ist bei der steuerlichen Behandlung der Fremdenverkehrslastenausgleichspauschale von einer verdeckten Einlage auszugehen, wenn die Kommunen diese Zuweisungen an ihre als Eigenbetrieb geführte Touristinformation weiterleiten und dort erfolgswirksam vereinnahmen.

Entsprechend wurden die o.g. Fremdenverkehrslastenausgleichszahlungen in der Körperschaftssteuererklärung als verdeckte Einlage behandelt.

Die Städtische Tourist-Information unterliegt als Betrieb gewerblicher Art der Umsatzsteuerpflicht. Alle Lieferungen und Leistungen der Städtischen Tourist-Information unterliegen der Umsatzsteuer; im Gegenzug darf sie die Umsatzsteuer, die ihr - ordnungsgemäß ausgewiesen - in Rechnung gestellt wurde, als Vorsteuer verrechnen.

Nach § 12 UStG beträgt der allgemeine Steuersatz 19 vom Hundert der Bemessungsgrundlage. Der ermäßigte Steuersatz beträgt 7 vom Hundert.

#### D. Wirtschaftsjahr 2016

Der Halbjahresbericht des Eigenbetriebs städtische Tourist-Information wurde am 21.07.2016 dem Gemeinderat vorgelegt und zur Kenntnis genommen.

## **E. Wirtschaftsplan 2017**

### **Erfolgsplan**

#### **1. Erträge**

##### **46801 - Erstattung Personalkosten**

Im Rahmen der Kostenverteilung zentraler Verwaltungsdienst sind als Erstattung 13.600 Euro (Vorjahr 13.000) angesetzt (Abwicklung und Betreuung der Veranstaltungen in der Stadthalle).

##### **Nachrichtlich:**

##### **Fremdenverkehrsbeitrag**

Planansatz 9.800 EUR

Veranschlagung aus steuerlichen Gründen im Haushaltsplan der Stadt,  
Kostenstelle 038000; Kostenträger 61100010; Sachkonto: 3041000

##### **Fremdenverkehrslastenausgleich**

Die Stadt erhält auf Grund der kurtaxpflichtigen Übernachtungen, deren Anzahl unter 50.000 liegt, keine Zuweisungen vom Land.

## 2. Aufwand

### Betreuung der Gäste

Die Konten 54540 Sachaufwand Magnusfest hat einen Planansatz in Höhe von 15.000 EUR (Vorjahr 15.000 €) und das Konto 54541 Heimatpflege und Vereinsförderung einen Planansatz in Höhe von 20.000 EUR (Vorjahr 20.000 €).

Darin sind u. a. folgende Ausgabenpositionen vorgesehen:

- Maibaumstellen
- Fasnet, Absperrung
- Magnusfest, Wagenschmücken und Bühne aufbauen
- Fronleichnamsprozession
- Versicherungen
- Wendelinusritt

### Veranstaltungen, Konto 54524

Folgende Veranstaltungen sind u.a. für das Jahr 2017 geplant:

- Serenadenkonzerte,
- Regionaler Spezialitätenmarkt
- Konzerte im Bibliotheksaal
- Ferienprogramm
- Kulinarische Abende
- Kulturnacht
- Open-Air Kino
- Parkfest
- Barbecue – Event

Planansatz: 25.000 € (Vorjahr 26.500 €)

Nachrichtlich: Die Sachkonten E54524 Veranstaltungen und E54530 Sonderveranstaltungen wurden zusammengelegt

### Werbeagenturleistungen, Werbemaßnahmen 54538

Planansatz 7.000 EUR (Vorjahr 10.000 €)

Verschiedene neue Printmedien (z.B. Nachdruck Gastgeberverzeichnis, Führungsbroschüre, Kulturnacht - Flyer) werden aufgelegt, die von einer Werbeagentur entworfen, gesetzt und druckfertig gemacht werden müssen.

### EDV- und Sachkostenbeitrag an die Stadt

Die allgemeinen Sachkosten (u.a. Heizung, Reinigung) werden von der Stadtverwaltung bezahlt. Für die im Rathaus befindlichen Einrichtungen sind die Sachkosten entsprechend zu verrechnen. Die lfd. EDV-Kosten (Netzwerk) werden ebenfalls anteilig auf die Eigenbetriebe verrechnet.

Verwaltungskostenbeitrag der Stadt

Planansatz 21.100 EUR (Vorjahr 20.800 €)

Die anteiligen Kosten der allgemeinen Verwaltung und der zentralen Dienststellen werden entsprechend weiterberechnet.

Mit der verwaltungsinternen Leistungsverrechnung erfolgt eine sach- und vorteilsgerechte Kostenbelastung der Leistungsempfänger (§ 14 Abs. 4 GemHVO).

## Vermögensplan

### Einnahmen

	2017	2016
1. Zuführung zum Stammkapital	0 EUR	0 EUR
2. Zuführung zu Rücklagen	0 EUR	0 EUR
3. Jahresgewinn	0 EUR	0 EUR
4. Zuweisungen und Zuschüsse	0 EUR	0 EUR
5. Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0 EUR	0 EUR
6. Kredite	0 EUR	0 EUR
7. Abschreibungen und Anlagenabgänge	12.000 EUR	10.000 EUR
8. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0 EUR	0 EUR
9. Trägerzuschuss der Stadt	340.000 EUR	445.000 EUR
<b>Summe Einnahmen Vermögensplan</b>	<b><u>352.000 EUR</u></b>	<b><u>455.000 EUR</u></b>

### Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte u.a. Betriebs- und Geschäftsausstattung, (Erläuterung siehe Seite 10)	12.000 EUR	10.000 EUR
2. Rückzahlung Stammkapital	0 EUR	0 EUR
3. Entnahme Rücklagen	0 EUR	0 EUR
4. Jahresverlust des laufenden Jahres	340.000 EUR	445.000 EUR
5. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0 EUR	0 EUR
6. Tilgungen gegenüber Kreditinstituten	0 EUR	0 EUR
7. Finanzierungsfehlbetrag Vorjahre	0 EUR	0 EUR
<b>Summe Ausgaben Vermögensplan</b>	<b><u>352.000 EUR</u></b>	<b><u>455.000 EUR</u></b>

**Investitionen**

-Relaunch der Homepage 10.000 EUR  
(weitere Mittel in Höhe von 5.000 € sind als Aufwand geplant.)

Hier wurde ein Arbeitshinweis von Teilen des Gemeinderats wurde aufgegriffen die Notwendigkeit ist aus Sicht der Verwaltung zu prüfen.

- Mittel für eventuell erforderliche Ersatzbeschaffung für vorhandene Anlagegüter im laufenden Wirtschaftsjahr. 2.000 EUR

Die Investitionen sind in Höhe der Abschreibungen geplant.

---

**Summe Investitionen 12.000 EUR**

### **Schlussbemerkungen**

Gegenüber dem Vorjahr 2016 zeigt der Wirtschaftsplan 2017 einen deutlich reduzierten Abmangel in Höhe von 340.000 € auf. Dies begründet sich darin, dass im Wirtschaftsplan 2016 noch ein erhöhter Aufwand für die Landesausstellung eingeplant war.

Ein gleichlautender Zuschuss mit 340.000 € ist somit auch im städtischen Haushalt bereit zu stellen.

Im investiven Bereich wurde ein Planansatz gewählt, der der Höhe den zu erwartenden Abschreibungen entspricht.

Für das Jahr 2017 werden die gemeinsamen Marketingaktivitäten mit Bad Buchau weiterentwickelt und intensiviert. Die Veranstaltungen sollen mit einem erhöhten Budget weiter ausgebaut werden. Zudem sollen die Produkte Wandern & Radfahren neue Impulse erhalten. Im Bereich Stadtmarketing sollen neue Projekte entstehen. Zudem wird Bad Schussenried ab 01.01.2017 zusammen mit Bad Buchau die Geschäftsführung der Schwäbischen Bäderstraße übernehmen. Hier ist zwar kein finanzieller Mehraufwand zu erbringen, allerdings wird es einen personellen Mehraufwand mit sich bringen, der aber ohne eine Stellenerhöhung bewerkstelligt wird.

Aufgestellt:

Bad Schussenried, den 05.10.2017

Betriebsleitung



## Wirtschaftsplan 2017

### Städtische Tourist-Information

- Festsetzungsbeschluss -

Der Gemeinderat hat am \_\_\_\_\_ gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan 2017 wird festgesetzt:	2017	2016
1. im Erfolgsplan mit - Erträgen und - Aufwendungen von je	378.000 EUR	488.000 EUR
im Vermögensplan mit - Einnahmen und - Ausgaben von je	352.000 EUR	455.000 EUR
2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR	0 EUR
3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 EUR	0 EUR

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 EUR	97.000 EUR
---	------------	------------

Bad Schussenried, den

Bürgermeister



**Stadt Bad Schussenried  
Kreis Biberach**

**Wirtschaftsplan**

**A. Vermögensplan**

**B. Erfolgsplan**

**der**

**Städtischen Tourist-Information**

**für das Wirtschaftsjahr**

**2017**

## A. VERMÖGENSPLAN

Lfd. Nr.	Einnahmen - Finanzierungsmittel-	BWST	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		
1	Zuführung zum Stammkapital	500	0	0	0	
2	Zuführung zu Rücklagen	500	0	0	0	
3	Jahresgewinn	500	0	0	0	
4	Zuweisungen und Zuschüsse	500	0	0	0	
5	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	500	0	0	0	
6	Kredite	500	0	0	0	
7	Abschreibungen und Anlagenabgänge mit Restbuchwert	520	12.000 0	10.000 0	10.975 0	
8	Finanzierungsüberschuss	500	0	0	0	
9	Einlage der Stadt	500	340.000	445.000	359.000 *	
	Einlage Investitionen	500	0	0	0	
10	Änderung Vorratsvermögen	520	0	0	0	
	* enthält zweckgebundene Einnahme (Fremdenverkehrsbeitrag) mit 9.800 €					
	<b>Summe Einnahmen Vermögensplan</b>		<b>352.000</b>	<b>455.000</b>	<b>369.975</b>	

Lfd. Nr.	Ausgaben - Finanzierungsbedarf -	BWST	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuter- ungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte Betriebs- und Geschäftsausstattung	800	12.000	10.000	68.565	Erläuterung S. 10
2	Rückzahlung Stammkapital	500	0	0	0	
3	Entnahme aus Rücklagen	500	0	0	0	
4	Jahresverlust	800	340.000	445.000	341.025 *	
5	Entnahme langfristiger Rückstellungen	800	0	0	0	
6	Tilgungen gegenüber Kreditinstituten	800	0	0	0	
7	Finanzierungsfehlbetrag/überschuss	800	0	0	-39.615	
8	Änderung Vorratsvermögen	800	0	0	0	
*	*Das Jahresergebnis der Tourist-Information enthält aus steuerrechtlichen Gründen die zweckgebundenen Einnahmen.					
<b>Summe Ausgaben Vermögensplan</b>			<b>352.000</b>	<b>455.000</b>	<b>369.975</b>	



Konto	Aufwand Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		
<b>Aufwendungen</b>						
<b>Unterhaltungs- und Betriebskosten</b>						
E54000	Bewirtschaftungskosten Räume Tourist-Info	800	2.000	2.000	424	
E54140	Inanspruchnahme Baubetriebshof	800	10.000	45.000	5.012	1
E54150	Geräte, Ausstattung und Ausrüstung	800	500	500	329	
E54502	Unterh.u.Bewirtsch. Wanderwege,	800	1.000	1.000	1.671	
	<b>Summe</b>		<b>13.500</b>	<b>48.500</b>	<b>7.436</b>	
<b>Betreuung der Gäste</b>						
E54524	Veranstaltungen	800	25.000	16.500	16.842	Vorbericht S.7 2
E54528	Sonstige Betreuungsmaßnahmen	800	1.500	1.500	455	
E54529	Gema-Gebühren	800	1.000	1.000	446	
E54530	Sonderveranstaltungen	800	0	10.000	9.469	2
E54531	Inanspruchnahme Stadthalle	800	4.000	7.000	3.015	
E54540	Sachaufwand Magnusfest	800	15.000	15.000	15.000	3
E54541	Heimatspflege, Vereinsförderung	800	20.000	20.000	25.729	Vorbericht S.7
	<b>Summe</b>		<b>66.500</b>	<b>71.000</b>	<b>70.956</b>	
<b>Fremdenverkehrswerbung</b>						
E54533	Prospekte	800	8.000	15.000	6.743	4
E54534	Inserate, Anzeigen	800	5.000	5.000	6.057	
E54535	Schussenbote,	800	1.000	1.000	1.000	
E54536	Messen	800	5.000	10.000	5.237	4
E54537	Internet-Homepage	800	5.000	5.000	4.882	
E54538	Werbeagenturleistungen, Werbemaßnahmen	800	7.000	10.000	8.227	
E54539	Einkauf Souvernierartikel/Bestandsveränderung	800	4.000	2.500	4.996	
E54550	Citta Slow	800	1.000	1.000	2.690	
E54551	E-Bike-Tag	800	0	10.000	0	
E54552	Stadtmarketing	800	25.000	25.000	24.772	
E54553	Städtekooperation	800	10.000	0	0	5
E54560	Landesausstellung 2016	800	0	50.000	16.273	4
	<b>Summe</b>		<b>71.000</b>	<b>134.500</b>	<b>80.877</b>	
<b>Löhne und Gehälter</b>						
E55000	Tourist-Information	335	<b>140.140</b>	<b>153.670</b>	<b>126.944</b>	4

- 1 Im Rahmen der Landesausstellung 2016 wurden im WP 2016 höhere Bauhofleistungen veranschlagt.
- 2 Die Sachkonten E54530 Sonderveranstaltungen und E54524 Veranstaltungen wurden zusammengeführt.
- 3 Pauschaler Zuschuss in Höhe 10.000 € + Bauhofleistungen in Höhe von 5.000 € lt. GR-Beschluss.
- 4 Die höheren Planansätze im Wirtschaftsplan 2016 resultieren aus erhöhten Ansätzen im Rahmen der Landesausstellung.
- 5 Gemeinsame Marketingaktivitäten mit Bad Buchau.

## B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		

Konto	Aufwand Kontenbezeichnung	BWSt.	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		
<b>Abschreibungen</b>						
E57100	Planmäß. Abschreibung auf Sachanlagen	520	12.000	10.000	10.975	1
E58200	Verlust aus Abgang Anlagevermögen	520	0	0	0	
<b>Summe</b>			<b>12.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.975</b>	
<b>Geschäftsaufwendungen</b>						
E59150	Mitgliedsbeiträge	800	16.000	14.000	19.235	2 / Vorbericht S. 5
E59200	Versicherungen	800	5.100	4.200	5.126	
E59300	Bürobedarf	800	5.600	4.800	6.201	3
E59350	Bücher und Zeitschriften	800	800	450	945	
E59400	Fernmeldegebühren	800	2.000	2.000	1.951	
E59410	Porto	800	1.100	1.600	1.108	
E59500	Aus- und Fortbildung, Seminare	800	500	1.000	0	
E59510	Reisekosten, Auslösungen	800	1.500	600	1.878	
E59600	Lfd. EDV-Aufwendungen	520	5.600	3.600	2.419	
E59700	Beratungen und Prüfungskosten	520	2.000	3.500	2.627	
E59800	Sachkostenbeitrag an Stadt	520	13.300	12.800	13.124	
E59820	Pers. Verwaltungskosten der Stadt	520	21.100	20.800	20.995	
E59990	Sonstige Aufwendungen	520	260	980	615	
<b>Summe</b>			<b>74.860</b>	<b>70.330</b>	<b>76.224</b>	
<b>Steuern und Abgaben</b>						
E67000	Gewerbesteuer	500	0	0	0	
E68010	Grundsteuer	500	0	0	0	
E67300	Körperschaftsteuer	500	0	0	0	
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Zinsaufwendungen</b>						
E62110	Darlehenszinsen	520	0	0	0	
E65101	Kassenkreditzinsen	520	0	0	0	
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

- 1 Der Ansatz des Wirtschaftsjahres berechnet sich aus dem aktuellen Anlagevermögen.
- 2 Kündigung der Mitgliedschaft im Heilbäderverband Baden-Württemberg e. V. zum 31.12.2015
- 3 u.a. auch Verrechnungen von Kopien

## B. ERFOLGSPLAN

Konto	Erträge Kontenbezeichnung	BWST	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		
	<b>Tourist-Information</b>					
	<b>Zusammenstellung</b>					
	Betriebserträge					
	Erlöse aus Veranstaltungen		7.000	17.000	3.971 *	
	Erlöse Anzeigenverkauf		5.000	5.000	4.429	
	Verkaufserlöse		8.000	4.000	8.158	
	Sonstige Erlöse		3.500	3.800	2.506	
	Erstattung Personalkosten		13.600	13.000	12.496	
	Zinserträge		900	200	827	
	Zwischensumme - Erträge		38.000	43.000	32.387	
	Verlust		<b>340.000</b>	<b>445.000</b>	341.025	
	<b>Gesamtertrag</b>		<b>378.000</b>	<b>488.000</b>	<b>373.412</b>	
*	Der hohe Planansatz im WP 2016 begründet mit der Landesausstellung					

Konto	Aufwand Kontenbezeichnung	BWST	Ansatz		Rechnungs- ergebnis 2015 EUR	Erläuterungen
			Planjahr 2017 EUR	Vorjahr 2016 EUR		
	<b>Tourist-Information</b>					
	<b>Zusammenstellung</b>					
	Aufwendungen					
	Unterhaltungs- und Betriebsaufwand		13.500	48.500	7.436 *	
	Betreuung der Gäste		66.500	71.000	70.956	
	Fremdenverkehrswerbung		71.000	134.500	80.877 *	
	Löhne und Gehälter		140.140	153.670	126.944 *	
	Ordentliche Abschreibungen		12.000	10.000	10.975	
	Geschäftsaufwendungen		74.860	70.330	76.224	
	Steuern und Abgaben		0	0	0	
	Zinsaufwendungen		0	0	0	
	Zwischensumme - Aufwand		378.000	488.000	373.412	
	Gewinn		0	0	0	
	<b>Gesamtaufwand</b>		<b>378.000</b>	<b>488.000</b>	<b>373.412</b>	
	* Erhöhte Planansätze im Vorjahr für die Landesausstellung 2016					

Eigenbetrieb Touristinformation Bad Schussenried, Bad Schussenried

AKTIVA

€ 31.12.2015 31.12.2014

€ 31.12.2015 € 31.12.2014

PASSIVA

€ 31.12.2015 € 31.12.2014

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

- 1. Betriebs- und Geschäftsausstattung
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
2. Forderungen an die Stadt
3. Sonstige Vermögensgegenstände

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

II. Rücklagen

Allgemeine Rücklage

III. Verlust

Verlust des Vorjahres

Jahresverlust

Summe Eigenkapital

B. Empfangene Ertragszuschüsse

C. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten

- 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt
3. Sonstige Verbindlichkeiten

338.762,48 321.609,08

338.762,48 321.609,08

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr 2015

Anlage 2

Eigenbetrieb Touristinformation Bad Schussenried, Bad Schussenried

	2015		2014
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		18.777,58	28.603,46
2. Sonstige betriebliche Erträge		12.782,29	25.858,40
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-21.269,19		-4.755,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-78.658,44</u>		<u>-78.848,25</u>
		-99.927,63	<u>-83.603,82</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-99.041,49		-78.468,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Al- tersversorgung und für Unterstützung	<u>-27.902,81</u>		<u>-22.863,79</u>
- davon für Altersversorgung € -8.083,81 (€ -7.117,78)		-126.944,30	<u>-101.332,76</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens		-10.892,36	-9.052,50
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-135.647,73	-124.488,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>827,57</u>	<u>1.182,26</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>-341.024,58</u>	<u>-262.833,06</u>
9. Jahresverlust		<u><u>-341.024,58</u></u>	<u><u>-262.833,06</u></u>

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 9 Abs. 1 EigBVO:

Der Jahresverlust i.H.v. € 341.024,58 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.



**Stellenübersicht**

**für das Wirtschaftsjahr 2017**

**Städtische Tourist-Information**

**Teil D: AUFTEILUNG DER STELLEN NACH DER  
GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES**

Abschnitt Unter- abschnitt	Gliederungsplan 2017	II. Beschäftigte (TVöD)											
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6		
	<b><u>Städtische Tourist-Information</u></b>												
E55000	Gehälter - Tourist-Information							1					1
	<b>Planzahlen 2017</b>							1					1

Entgeltgruppen											besetzte Stellen		
	5	4	3	2	1		BA	G		Männer/ Frauen	Erläuterungen	Stand am 30.6.16	Beschäftigte
	1						1			4	1 Leiter/in Tourist-Info 2 Verwaltungsangestellte ( 0 Vollzeit, 2 Teilzeit 80%/40 % ) 1 Studentin Duales Bachelorstudium		5
	1						1			4			5



**Personalausgaben**

**Städtische Tourist-Information**

Konto	Bezeichnung	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	Dienstbezüge der Beamten	Entgelte der Beschäftigten	zusammen
55000	<b>Städtische Tourist-Information</b> Löhne und Gehälter		0	109.200	109.200

Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten	Zusatzversorgung der Beschäftigten	Beiträge zur gesetzlichen Sozial- versicherung der Beschäftigten	Personal- neben- ausgaben	z u s a m m e n		
				Planjahr 2017	Vorjahr 2016	Rechnungs- ergebnis 2015
0	9.210	21.730	0	140.140	153.670	126.944



**F i n a n z p l a n u n g**

**für den**

**Planungszeitraum**

**2 0 1 6 - 2 0 2 0**

Städtische Tourist-Information Bad Schussenried

Einnahme- / Ausgabenarten	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<b>Erfolgsplan</b>					
<b>Erträge</b>					
1. Erträge	43.000	38.000	40.000	41.000	42.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3. Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0	0
4. Jahresverlust	445.000	340.000	345.000	353.000	358.000
<b>Summe</b>	<b>488.000</b>	<b>378.000</b>	<b>385.000</b>	<b>394.000</b>	<b>400.000</b>
<b>Aufwendungen</b>					
5. Unterh.- u. Betriebsaufwand	48.500	13.500	14.000	14.500	15.000
6. Betreuung der Gäste	71.000	66.500	67.000	68.000	68.500
7. Fremdenverkehrswerbung	134.500	71.000	72.000	73.500	74.000
8. Löhne und Gehälter	153.670	140.140	144.000	147.500	150.500
9. Ordentliche Abschreibungen	10.000	12.000	12.000	14.000	15.000
10. Geschäftsaufwendungen	70.330	74.860	76.000	76.500	77.000
11. Zinsaufwand	0	0	0	0	0
12. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>488.000</b>	<b>378.000</b>	<b>385.000</b>	<b>394.000</b>	<b>400.000</b>
<b>Vermögensplan</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>Finanzierungsmittel</b>					
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
3. Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4. Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
5. Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	0	0	0	0	0
6. Kredite	0	0	0	0	0
7. Abschreibungen und Anlagenabgänge	10.000	12.000	12.000	14.000	15.000
8. Ausgleich von Verlusten aus Vorjahren	0	0	0	0	0
9. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
10. Trägerzuschuss der Stadt laufendes Jahr	445.000	340.000	345.000	353.000	358.000
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>455.000</b>	<b>352.000</b>	<b>357.000</b>	<b>367.000</b>	<b>373.000</b>
<b>Ausgaben</b>					
<b>Finanzierungsbedarf</b>					
11. Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter Einrichtung und Geräte	10.000	12.000	12.000	14.000	15.000
12. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
14. Jahresverlust und Verlustabdeckung Vorjahre	445.000	340.000	345.000	353.000	358.000
15. Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
16. Tilgungen von Krediten	0	0	0	0	0
17. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>455.000</b>	<b>352.000</b>	<b>357.000</b>	<b>367.000</b>	<b>373.000</b>